



Rad-Geber: Gestern spendeten die Frauen vom Inner Wheel Club Peine Lehrte gemeinsam mit Händler Karl-Martin Hotopp zehn Fahrräder für ein Labora-Gewaltpräventionsprojekt. jti

Inner Wheel Club spendet zehn Fahrräder für Labora-Projekt

Drahtesel helfen bei Anti-Aggressivitäts-Training

PEINE. Wenn es ums Helfen geht, sind die Frauen vom Inner Wheel Club Peine Lehrte immer vorne dabei. Gestern haben die Frauen um Präsidentin Petra Reimann zehn Fahrräder an Ulrike Schaper-Greve und Steffen Richers von Labora für ein Anti-Aggressivitäts-Training übergeben.

Mit der Projektförderung haben sich die Inner Wheelerinnen bei der PAZ-Initiative „Gemeinsam helfen“ erworben und den mit 1500 Euro dotierten zweiten Platz belegt. Die Idee sei durch einen Vortrag einer Richterin entstanden, die aufzeigte, dass Täter oft auch Opfer sind, erklärte Reimann. „Außerdem ist die Rückfallquote bei den Teilneh-

mern an dem Gewaltpräventionsprojekt am geringsten.“

Mit den Fahrrädern würden die Teilnehmer körperlich mobilisiert, erläutert Richers. „Bei einem Fahrradausflug dient die Route auch als Metapher dafür, den eigenen Lebensweg zu erfahren.“ In vier Pausen fi-



xieren die Teilnehmer schriftlich ihre Gedanken zu einzelnen Lebensabschnitten.

Die Fahrräder haben einen Gesamtwert von 6300 Euro. Das Preisgeld von 1500 Euro stocken die Frauen auf 2000 Euro auf. Weitere 2000 Euro sollen später durch den Adventskalenderverkauf zusammenkommen. 2300 Euro spendet Fahrradhändler Karl-Martin Hotopp. jti